



# Gramastetter Gemeindenachrichten

## Aktuelle Informationen aus dem Gemeindeamt



Kulturherbst 2013, S. 9



Franz Ratzenböck - 200 Mal Blut gespendet, S. 12



Verkehrssicherheitstraining im Sozialforum Wohnen, S. 12

Amtliche Mitteilung

Folge 3/2013  
vom Juni 2013  
GZ 02Z033242 M.  
Verlagspostamt:  
4201 Gramastetten  
Postentgelt bar bezahlt

Ihre liebens- und lebenswerte  
**GRAMASTETTEN**  
Gemeinde

## Blutspendeaktion 2013

# BLUT SPENDE

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oberösterreich lädt Sie herzlich zur Blutspendeaktion der Marktgemeinde Gramastetten ein.

**Montag, 08. Juli 2013 von 15:30 bis 20:30 Uhr  
in der NMS Gramastetten, Linzerstraße 19**

**Blut spenden** können alle gesunden Personen **ab 18 Jahren** im **Abstand von acht Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte als auch der Sicherheit der Blutspender(innen). Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. vier Wochen später zugesandt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

Einnahme von Blutdruckmedikamenten, „Fieberblase“, offene Wunde, frische Verletzung, akute Allergie, Krankenstand und Kur

**In den letzten 48 Stunden:** Eine Impfung mit Totimpfstoff, z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

**In den letzten 3 Tagen:** Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

**In den letzten 7 Tagen:** Zahnbehandlung, Zahnsteinentfernen

**In den letzten 4 Wochen:** Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.), eine Impfung mit Lebendimpfstoff, zB Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc., Zeckenbiss, Einnahme von Antibiotika, Schmerzmitteln

**In den letzten 4 Monaten:** Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Magenspiegelung, Darmspiegelung, Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

**In den letzten 6 Monaten:** Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800/190 190** bzw. per **E-Mail: [spm@o.rotekreuz.at](mailto:spm@o.rotekreuz.at)** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle oö. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**

## Urnennischen für unseren Friedhof



Im Zuge der dringend notwendig gewordenen Sanierungen und der Errichtung eines „Wirtschaftshofes mit Containerabstellplatz“ am Friedhof gab es auch Überlegungen, Urnennischen zu errichten. Einerseits sind die freien Plätze für neue Grabstätten begrenzt, andererseits gibt es vermehrt Anfragen mit dem Wunsch nach einer Urnennische.

Derzeit besteht die Möglichkeit, Urnen in einem bestehenden Familiengrab bzw. in einem kleinen Urnengrab zu bestatten. Diese Form der Erdbestattung von Urnen wird auch in Zukunft möglich sein. Mit der geplanten Schaffung von Urnennischen soll das Angebot ergänzt und sollen auch entsprechende Kapazitäten zur Abdeckung des zukünftigen Bedarfes geschaffen werden. Geplant ist die Errichtung von 30 Nischen an der östlichen Mauer des „Neuen Friedhofs“ (siehe Planentwurf).

In Gramastetten werden die Administration und der Betrieb des Friedhofs von der Pfarre durchgeführt. Da es gesetzlich aber Aufgabe der Gemeinde ist, für die Errichtung bzw. die Erweiterung des Friedhofes zu sorgen, wurde das Gesamtprojekt der Sanierung und Erweiterung bezüglich Umfang und der dafür notwendigen Umsetzungsschritte in einer Grobplanung gemeinsam zwischen Pfarre und Gemeinde festgelegt. Ziel ist eine den praktischen Notwendigkeiten entsprechende Gesamtlösung mit einer dem Ort als letzte Ruhestätte unserer Verwandten und Freunde entsprechenden, pietätvollen Gestaltung.

Für 2013 sollen folgende Bauabschnitte realisiert werden:

1. Errichtung einer Wasserentnahmestelle im neuen Friedhof
2. Erneuerung der Mauer zwischen Wirtschaftshof und „Neuem Friedhof“ mit der Herstellung von integrierten Urnennischen
3. Fertigstellung Wirtschaftshof
4. Unterbau und Asphaltierung des Weges im Bereich Wirtschaftshof in Richtung „Neuem Friedhof“

Die Marktgemeinde Gramastetten bedankt sich bei der Pfarre für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, die Friedhofsverwaltung auch weiterhin durchzuführen.

## Aktuelle Fundgegenstände

Datum:	Fundgegenstand:	Fundort:
08.04. 2013	Fiat-Autoschlüssel	GW Wieshof (Höhe Wieshof 1)
April 2013	Brille (silber)	Kirche Gramastetten
15.04. 2013	€ 50,- Banknote	
10.05. 2013	€ 10,- Banknote	
15.05. 2013	1 Silberkette (Fossil)	Marktplatz
24.05. 2013	Armbanduhr Marke Mitron	Schmiedberg, Höhe Arcus
29.05. 2013	Steinanhänger od. -ring	Damen-WC Gramaphon

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Hamberger, Tel. 07239/8155-11, E-Mail: [lh@gramastetten.ooe.gv.at](mailto:lh@gramastetten.ooe.gv.at).

Alle Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Homepage [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at) unter Bürgerservice.

## Rasen mähen – Lärmbelästigung

Wir ersuchen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihren Rasen nicht an Sonn- und Feiertagen, an Samstagen nicht nach 15:00 Uhr und an allen anderen Tagen nicht nach 20:00 Uhr zu mähen. Ihre Nachbarinnen und Nachbarn werden es Ihnen danken.

## Dank an freiwillige Helferinnen und Helfer:

Bis auf wenige Ausnahmen wurde unsere Gemeinde vom Hochwasser Anfang Juni verschont. Trotzdem waren unzählige freiwillige Helferinnen und Helfer aus Gramastetten im Einsatz. Die Mitglieder der Einsatzorganisationen und Privatpersonen unterstützten tages- und nächtelang die Hilfskräfte in den betroffenen Gebieten.

Ich bin stolz auf meine Gemeindegewohnerinnen und -bürger, die ihre Freizeit geopfert und Nachbarschaftshilfe geleistet haben, und bedanke mich auch an dieser Stelle sehr herzlich für ihren Einsatz.

Ihr Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni



## Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner,

ich freue mich, dass seit Ende Mai der Gastronomiebetrieb im Gramaphon wieder geöffnet ist. Mit der Roither & Füreder GmbH haben wir erfahrene Partner aus der Region gefunden, die ihr Betriebskonzept auf die besonderen Anforderungen unseres Veranstaltungszentrums, auf unser musikalisches Herz im Ortszentrum, ausgerichtet haben und ihre Ideen einbringen. Mit der Wiedereröffnung ist neues Leben in das Gebäude eingezogen und ich heiße die neuen Pächter herzlich willkommen.

Im Vorfeld der Wiedereröffnung wurden einige Umbauarbeiten im Gramaphon vorgenommen. Insbesondere hat die Erfahrung gezeigt, dass die räumliche Situation beim westlichen Stiegenhaus (Foyerbereich Panorama-saal bzw. Galerie) nicht optimal gelöst war. Durch den Abbruch des Stiegenaufganges und teilweisen Einzug einer Decke konnte nun ein weiterer abgeschlossener Gastraum geschaffen werden, gleichzeitig wurde dadurch die vorgeschriebene Abtrennung von Nichtraucher- und Raucherbereich erreicht. Diese Arbeiten wurden mit allen Gemeinderatsfraktionen beraten und einstimmig beschlossen und die Rückmeldungen aus der Bevölkerung geben uns Recht – das Restaurant hat an Attraktivität sehr gewonnen, mit der Umgestaltung, an der sich der Pächter maßgeblich finanziell beteiligt hat, ergibt sich eine gänzlich neue Atmosphäre.

Durch das „Gramaphon“ ist die Gastronomie in Gramastetten um eine Facette reicher und wird das vorhandene Angebot gut ergänzt. Unsere Wirtinnen und Wirte bieten ihren Gästen Qualität und Abwechslung – von gehobener Küche bis zum Mostheurigen, vom Restaurant bis zum Kaffeehaus reicht die Palette. Die Erwartungen und Anforderungen werden immer anspruchsvoller und so ist eine vielseitige Gastronomie Voraussetzung für die Anziehungskraft einer Gemeinde, für die Belebung eines Ortes. Wir hoffen, dass wir mit diesem neuen Angebot auch der „Gästabwanderung“ nach Linz ein Stück weit entgegenwirken können.

Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner,

einen Gastronomiebetrieb zu führen, erfordert viel Engagement und Eigeninitiative. Ob Firmen- oder Vereinsfeiern, ob kleine oder große Familienfeste ... der passende Rahmen trägt wesentlich zum Wohlfühlen, zum Erfolg einer Veranstaltung bei. Und so wünsche ich unseren Gastronomen viel Freude an ihrer Arbeit und viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni

## ÄRZTENOTDIENST AUSSERHALB DER ORDINATIONSZEITEN

Den hausärztlichen Notdienst für dringende Fälle außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie wie bisher über die Tel. Nr. 141.

Den notdiensthabenden Arzt finden Sie auf unserer Website [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at) im rechten Frame!

**Zahnarzt Dr. Schwarz**  
**Bergweg 1, 4201 Gramastetten**  
Tel. 07239/8467

Ordinationszeiten:

Di–Fr 08:00–12:00 Uhr  
und 13:30–17:00 Uhr  
Sa 08:00–12:00 Uhr

## Patienten-Information

Erweiterung des Dienstspiegels im **hausärztlichen Notdienst** für Gramastetten – Pöstlingberg – Eidenberg – Lichtenberg – Oberneukirchen – St. Veit + St. Johann – Zwettl

Ab 1. Juli 2013 werden nachstehende Ärztinnen und Ärzte im Rahmen des hausärztlichen Notdienstes (nachts sowie an Wochenenden und an Feiertagen) zusammenarbeiten.

Den hausärztlichen Notdienst für dringende Fälle außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie wie bisher über die Tel.-Nr. **141**.

Eidenberg

Dr. Stefan **Mertl**

Eidenbergstraße 1, 4201 Eidenberg

Tel. 07239/510 51

Gramastetten

Dr. Hans **Reiter**

Marktstraße 30, 4201 Gramastetten

Tel. 07239/7510

Lichtenberg

Dr. Michael **Kirschbichler**

Dorfstraße 4, 4040 Lichtenberg

Tel. 07239/5566

Oberneukirchen

Dr. Nina

**Hintringer-Spindelbalker**

Badstraße 7, 4181 Oberneukirchen

Tel. 07212/7228

Pöstlingberg

Dr. Christoph **Müllner**

Hohe Straße 193, 4040 Pöstlingberg

Tel. 0732/73 11 70

St. Veit, St. Johann

Dr. Norbert und Sebastian

**Prammer**

Hagerstraße 14, 4173 St. Veit

Tel. 07217/6004

Zwettl a. d. Rodl

Dr. Astrid **Hofbauer**

Marktplatz 17, 4180 Zwettl

Tel. 07212/6788

## Hundehaltung

### Streunende Hunde

Vermehrt gibt es Beobachtungen, dass Hunde unbeaufsichtigt umherlaufen. Wir verweisen eindringlich darauf, die nachstehenden Vorschriften des Hundehaltegesetzes zu befolgen:

**Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass**

1. **Menschen und Tiere nicht gefährdet werden,**
2. **Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden,**
3. **er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.**

Generell gilt: Hunde sind im Ortsgebiet bzw. in bebauten Gebieten (Siedlungen) an der Leine zu führen oder mit einem Maulkorb zu versehen.

**Bei Missachtung der Vorschriften wird die Marktgemeinde Gramastetten in Zukunft streng nach dem Hundehaltegesetz Anordnungen bis hin zum Hundehalteverbot treffen.**

### Fäkalien

Wir appellieren wieder einmal an Sie, liebe Hundebesitzerin und lieber Hundebesitzer, Ihren **Hund** auf Ihren eigenen und **nicht auf fremden Grundstücken defäkieren zu lassen.**

**Exkrememente**, die ein Hund an öffentlichen Orten im Ortsgebiet oder in Siedlungen (auch am Straßenrand und auf Gehwegen) hinterlässt, **sind vom (von der) Hundebesitzer(in) unverzüglich zu beseitigen.** Nehmen Sie bitte beim „Gassigehen“ Hundekotbeutel zum hygienischen Entsorgen des Kots mit.

**Auch auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ist der Hundekot zu entfernen**, dienen diese doch der Produktion unserer Lebensmittel! Außerdem sind **Wiesen und Felder im Gegensatz zum Wald (Forstwege) NICHT für jedermann als Erholungsfläche ohne Erlaubnis des Besitzers nutzbar.** Dies ist im Besonderen auch von Hundebesitzer(inne)n zu beachten.

An nachstehenden **Standorten** befinden sich **Hundekotbeutelspender.** Bitte melden Sie im Gemeindeamt, wenn eine Box leer ist:

- Marktplatz/Gemeindeamt
- Kreuzung Mitterweg/Maximilianstraße
- Kreuzweg/Zufahrt Bergkirche
- Waldingerstraße/Schutzweg
- Kreuzung Götzlingstraße/Nöbauerstraße
- Kreuzung Nöbauerstraße/Reinthalweg

Die Boxen sind mit kompostierbaren Beuteln befüllt. Entsorgen können Sie diese in **Ihrer** Biotonne oder **Ihrem** Restabfallbehälter sowie in den **öffentlichen** Abfallkörben. **Bitte werfen Sie die Beutel nicht in Wälder oder Wiesen!**

**Die Hundekotbeutel sind außerdem im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.**

**Wir bedanken uns bei allen rücksichtsvollen Hundehalterinnen und Hundehaltern** und bedauern, dass durch wenige „schwarze Schafe“ leider auch sie immer wieder in ein schlechtes Licht gerückt werden.

## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit Euro 100,- Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

### Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei

Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen, weshalb das Land Oberösterreich diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens acht Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und finden Sie zum Downloaden unter [www.familienkarte.at/Foerderungen](http://www.familienkarte.at/Foerderungen).

## Parkverbot am Kirchleitenweg

Die Badesaison bringt jedes Jahr Probleme mit parkenden Autos am Kirchleitenweg (Zufahrtsstraße zum Rodlbad) mit sich.

Wir weisen deshalb ausdrücklich auf die **allgemein geltende gesetzliche Vorschrift** (§ 24 Abs. 3 StVo) hin, die hier anzuwenden ist: „Das Parken ist außer in den im Abs. 1 angeführten Fällen noch verboten: d) auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.“

Seitens der zuständigen Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Urfaahr-Umgebung und der Exekutive wurde auch ausdrücklich darauf verwiesen, dass zum Rodlbad jederzeit

eine freie Zufahrt für Einsatzfahrzeuge gewährleistet sein muss.

Wir bitten daher um Verständnis, dass am Kirchleitenweg ein Parken nicht möglich ist (= beidseitiges Parkverbot).

Sollte sich jemand durch parkende Autos behindert fühlen, ist auch mit Anzeigen zu rechnen.

Folgende **Parkplätze** stehen für Sie kostenlos in unmittelbarer Nähe zur Verfügung:

- Parkplatz beim Rodlbad
- Parkplatz Im Rodltal
- Parkplatz beim Raiffeisen-Gewerbezentrum, Rodltalstraße
- Parkplätze im Ortszentrum (z. B. neben Gemeindeamt)

## Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel (ASI) Gramastetten, Gewerbepark

Mittwoch 12:00–18:00 Uhr  
 Freitag 09:00–18:00 Uhr  
 Samstag 09:00–11:00 Uhr  
**Tel. 0681/10 56 08 10**

## Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren (ASZ)

### Herzogsdorf

Gewerbepark 4  
 Freitag: 10:00–18:00 Uhr  
 Samstag: 08:00–12:00 Uhr  
**Tel. 07231/204 06**

### Lichtenberg

Wipflerbergstraße 1  
 Altlichtenberg,  
 vor GH Reisinger  
 Montag: 08:30–11:30 Uhr  
 Freitag: 08:30–18:00 Uhr  
 Samstag: 08:30–11:30 Uhr  
**Tel. 07239/201 41**

### Puchenu

Wilheringer-Straße 7, Zentrum  
 Montag: 08:00–12:00 Uhr  
 Freitag: 08:00–18:00 Uhr  
**Tel. 0732/22 10 55-522**

### Walding

Teichstraße 1,  
 Ortschaft Lindham  
 Donnerstag: 12:00–18:00 Uhr  
 Freitag: 08:00–18:00 Uhr  
 Samstag: 08:00–12:00 Uhr  
**Tel. 07234/847 80**



## TIPPS FÜR SICHERES GRILLEN!

- Stellen Sie den Grill immer stand-sicher an einem offenen Platz auf.
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehö- rteile gewartet sind.
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen ein (mind. 5 m).
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf! Den Griller nie unbeaufsichtigt lassen!
- Benutzen Sie eine Schürze und Handschuhe und das richtige Zu- behör, zB langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen.
- Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben! **Keines- falls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus verwenden!**
- Halten Sie einen Kübel mit Was- ser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen).
- Löschen Sie die Restglut mit Was- ser und entsorgen Sie die erkalte- te Asche in einem feuerfesten Be- hälter.
- Kleine Brandwunden unter fließendes lauwarmes Wasser (ca. 20 °C) halten und steril ab- decken.

## Aktuelle Umweltinformationen



### Abfall - Flurreinigung 2013

Schulen, Feuerwehren und alle anderen Helfer(innen) - insgesamt ca. **120 Personen** - haben sich in der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ des Bezirkes Urfahr-Umgebung am 19. April 2013 für ein sauberes Gramastetten eingesetzt. **Danke!**

Angeregt vom Ausschuss für örtliche Umweltangelegenheiten und Klimaschutz beteiligten sich auch in diesem Jahr die Gramastettner Schulen an der Flurreinigungsaktion. Ca. 90 Schüler(innen) und Lehrer(innen) aus der Volks-, Neuen Mittel- und Polytechnischen Schule sammelten am Vormittag trotz des schlechten Wetters Abfall auf dem Gelände rund um die Schulen und dem Skaterplatz ein und kümmerten sich um die Säuberung der Spielplätze in der Gartenstraße und im Rodltal. **Liebe Bürger(innen), bitte werfen Sie keine giftigen**

### Zigarettenkippen in die Natur, vor allem nicht auf Kinderspielplätze sowie Sport- und Skaterplätze!

Am Nachmittag fand die Reinigung von Wanderwegen und Straßenrändern in Gramastetten, in der Koglerau und auf dem Pöstlingberg statt. Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehren Koglerau und Gramastetten und in diesem Jahr auch die Freiwillige Feuerwehr Linz/Pöstlingberg unterstützten tatkräftig die Aktion. Am meisten Müll fand sich in Waldstücken, in denen Autofahrer(innen) sich einer Unmenge an Dosen, Bierflaschen und Essensresten entledigt hatten. **Der Wald ist jedoch kein Mistkübel!**

Gegenüber der Sammelaktion 2012 konnte in den meisten Gemeindegebieten jedoch festgestellt werden, dass weniger Müll unkontrolliert entsorgt worden ist.



### Energie – Region uwe

Der neue **Energiemanager** Herwig Kolar ([herwig.kolar@regionuwe.at](mailto:herwig.kolar@regionuwe.at)) hat die Planung, Koordinierung und Abwicklung von Klima- und Energieprojekten für die acht uwe-Gemeinden im April übernommen.

Wenn Sie die Produktion von Regionalstrom unterstützen wollen, können Sie sich an einer der **Photovoltaik-Bürgeranlagen** der Region uwe beteiligen. Die uwe-Gemeinden planen, Dächer öffentlicher Gebäude, z. B. von Feuerwehrhäusern, für Photovoltaikprojekte zur Verfügung zu stellen. Bürger(innen) können sich an diesen Anlagen ab EUR 500,- beteiligen und eine garantierte Rendite von 3,3 % p.a. über eine Laufzeit von 15 Jahren unter jährlicher Rückzahlung von 1/15 des eingesetzten Kapitals erwarten. Abgewickelt werden die Projekte durch Helios, welches vom Energiebezirk Freistadt ins Leben gerufen wurde.

Informationen hierzu erhalten Sie unter [www.helios-sonnenstrom.at](http://www.helios-sonnenstrom.at) oder unter Tel.: 07942/754 32 72.



Dr. Ulrike Monter Obfrau des Ausschusses für örtliche Umweltangelegenheiten und Klimaschutz,  
Tel. 0732/70 00 63,  
E-Mail: [ulrike.monter@speed.at](mailto:ulrike.monter@speed.at)

### Bauberatungsgespräche

Beratungsgespräche mit dem Bausachverständigen Ing. Wolfgang Preschl sind an den Bauverhandlungsterminen gegen Voranmeldung unter der Tel. Nr. 07239/8155 DW 23 oder DW 28, E-Mail: [walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at](mailto:walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at) möglich.

## Aus dem Gemeinderat – 16. Mai 2013, Auszug



### Freiwillige Feuerwehren - Pflichtbereichskommandant

Die Freiwilligen Feuerwehren Gramastetten, Koglerau und Lassersdorf bilden den Pflichtbereich Gramastetten. Der Gemeinderat hat den Kommandanten der FF Gramastetten, Herrn HBI Dieter Reithmayr, zum Pflichtbereichskommandanten und den Kommandanten der FF Koglerau, Herrn HBI Christian Gass, zu seinem Stellvertreter bestellt.

### Freiwillige Feuerwehr Gramastetten – Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr Gramastetten hat sich einen Kleinbus gekauft. Dieser Bus wird im Rahmen der Jugendbetreuung, für Fahrten zu Wettbewerben sowie als Einsatzzentrale bei Großereignissen verwendet. Der Gemeinderat hat eine Förderung in Höhe von EUR 7.000,- genehmigt.

### Feuerwehrhaus Gramastetten; Nutzung der Dachflächen für Photovoltaikanlage

Für die Nutzung der Dachflächen am Feuerwehrhaus Gramastetten zur Errichtung und zum Betrieb einer Photovoltaikanlage wurde ein Dachflächenüberlassungs- und Nutzungsvertrag mit der Helios Sonnenstrom GmbH, Freistadt abgeschlossen. Mit dieser Anlage leistet auch die Marktgemeinde Gramastetten einen Beitrag zum

Schutz der Umwelt und zum aktiven Klimaschutz. Der Vertrag läuft 13 Jahre. Ab dem 14. Jahr geht die Anlage in das Eigentum der VFI Marktgemeinde Gramastetten & Co KG über.

### Wirtschaftsförderung in Gramastetten - Richtlinien

Der Gemeinderat hat Richtlinien für ein Wirtschaftsprogramm zur Förderung von Beschäftigung und Investitionen in Gramastetten beschlossen. Die Wirtschaftsförderung soll dazu beitragen, neue Arbeitsplätze durch Betriebsansiedlungen bzw. -erweiterungen zu schaffen sowie vorhandene Arbeitsplätze zu erhalten und abzusichern.

Die Förderung von Betriebsneugründungen bzw. Investitionen in neue Betriebsstätten im Gemeindegebiet erfolgt durch teilweise Rückerstattung der Kommunalsteuer über einen Zeitraum von max. drei Jahren. Die Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen im Gemeindegebiet erfolgt durch teilweise Rückerstattung der zusätzlich entrichteten Kommunalsteuer. Die Förderbeträge werden nicht ausbezahlt, sondern dem Steuerkonto des Förderwerbers gutgeschrieben.

### Flächenwidmungspläne und Bebauungspläne

Die Flächenwidmungsplanänderungen Eckerstorfer (Lassersdorf) und Vlach (Angererweg) wurden genehmigt. Für die Änderungen Kaiser (Schmiedberg)

und Stadlergutweg wurde der Beschluss für die Einleitung der Behördenverfahren gefasst. Der Bebauungsplan für das Gebiet Beimrohrweg/Hummelweg/Linzerstraße wurde genehmigt.

### GR-Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Donnerstag, 04. Juli 2013, ab 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindefamtes mit anschließender Bürgerfragestunde statt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at) kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie von unserer Homepage [www.gramastetten.ooe.gv.at/sitzung](http://www.gramastetten.ooe.gv.at/sitzung) herunterladen.

Den aktuellen Veranstaltungskalender für 2013 finden Sie auch auf unserer Homepage [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at)

## MAI

Fr **28.06.** bis So **30.06.**

### Klettertreff am Prielschutzhaus

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Herbert Haudum, 0664/615 80 60

Fr **28.06.** 18:00

Gramaphon

### Aufführung Musikalische Früherziehung

Klasse Anna Öhlinger  
VA/Kontakt: Landesmusikschule Gramastetten, E-Mail: [ms-ottensheim.post@ooe.gv.at](mailto:ms-ottensheim.post@ooe.gv.at), Web: [www.musikschule.ottensheim.at](http://www.musikschule.ottensheim.at)

So **30.06.** 10:30

Marktplatz Gramastetten

### Tag der Familie

VA/Kontakt: Marktgemeinde Gramastetten

## JUNI

Di **02.07.** 14:00

Kirchenwirt z'Gramastetten

### Monatstreffen Pensionistenverband

VA/Kontakt: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Di **02.07.** 20:00

Pfarrsaal Gramastetten

### Volkstanzabend

Sa **06.07.** bis Sa **13.07.**

### Wanderwoche in den Nockbergen

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Kitzmüller-Trumpp-Weinberger, 07239/7033, 0650/685 18 72, 07239/8562

So **07.07.** 10:00

Biohof Lummerstorfer, Wieshof 17

### Guten.Morgen.Salon

mit Bernhard Schön  
VA: Die Fabrikanten

Di **09.07.** 08:30-10:30

FBZ Gramastetten

### Mutterberatung

VA/Kontakt: Familienbundzentrum Gramastetten, Manuela Katzmaier, 0664/852 43 50, E-Mail: [fbz.gramastetten@ooe.familienbund.at](mailto:fbz.gramastetten@ooe.familienbund.at), Web: [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)

Mi **10.07.**

07:00 Uhr: Abfahrt PH Gramastetten

### Ausflug Pensionistenverband

in die Kaiserstadt Bad Ischl und auf die Katrin

VA/Kontakt: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Do **11.07.** 14:00

Gasthaus Reisinger, Lichtenberg

### Freundschaftskegeln

VA/Kontakt: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Di **16.07.** 20:00

Pfarrsaal Gramastetten

### Volkstanzabend

Mi **17.07.** 18:30

Pfarrsaal Gramastetten

### Senioren-Volkstanz

VA/Kontakt: SB-Ortsgruppe Gramastetten, Kons. Adolf Lehner, 07239/7142, 0664/73 58 97 65, E-Mail: [adolf.lehner@gmx.at](mailto:adolf.lehner@gmx.at)

Fr **19.07.** bis So **21.07.**

### Hochtouren von der Rudolfshütte

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Müllner, Hofer, 0664/615 50 81 bzw. 0664/415 07 49

Sa **20.07.**

Bar Café Schumanski

### 10 Jahre Schumanski

VA/Kontakt: Thomas Bargfrieder, E-Mail: [info@schumanski.at](mailto:info@schumanski.at), Web: [www.schumanski.at](http://www.schumanski.at)

Sa **20.07.**

Sportzentrum Gramastetten – Tennisplätze

### Tennis - Mixed Meisterschaft

VA/Kontakt: SVG-Sektion Tennis, Gerhard Dumfart, E-Mail: [gerhard@raum-dumfart.com](mailto:gerhard@raum-dumfart.com)

Do **25.07.** 08:30-09:30

Marktgemeindeamt Gramastetten

### Senioren-Sprechtage

VA/Kontakt: SB-Landesleitung, Landesgeschäftsführer Kons. Walter Störk

Sa **27.07.** bis So **28.07.**

### Gosaukamm-Wanderung

Gute Kondition, Trittsicherheit und Erfahrung notwendig; Info und Anmeldung (bis spätestens 1. Juli): [m.buchgeher@linzag.net](mailto:m.buchgeher@linzag.net) oder 0664/843 03 14

VA/Kontakt: Naturfreunde Gramastetten

## AUGUST

So **04.08.** bis Fr **09.08.**

Gloxwald

### Jungschar- und Minilager 2013

VA/Kontakt: Pfarre Gramastetten

Di **06.08.** 14:00

Café Gust, Lichtenberg

### Monatstreffen Pensionistenverband

VA/Kontakt: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Di **13.08.**

07:30 Uhr: Abfahrt PH Gramastetten

### Ausflug Pensionistenverband

ins Mondseeland  
VA/Kontakt: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Do **15.08.** 09:45

Pfarrkirche Gramastetten

### Kräuterweihe und Tag in Tracht

VA/Kontakt: Goldhaubengruppe Gramastetten

Sa **17.08.**

Sportzentrum Gramastetten - Tennisplätze

### Tennis - Doppelmeisterschaft

VA/Kontakt: SVG-Sektion Tennis, Gerhard Dumfart, E-Mail: [gerhard@raum-dumfart.com](mailto:gerhard@raum-dumfart.com)

Mi **21.08.** 18:30

Pfarrsaal Gramastetten

### Senioren-Volkstanz

VA/Kontakt: SB-Ortsgruppe Gramastetten, Kons. Adolf Lehner, 07239/7142, 0664/73 58 97 65, E-Mail: [adolf.lehner@gmx.at](mailto:adolf.lehner@gmx.at)

Sa **24.08.** 09:00-11:00

Pfarrsaal Gramastetten

### Frauen-Frühstück

VA/Kontakt: ÖVP-Frauen Gramastetten, E-Mail: [oevpfrauen-gramastetten@gmx.at](mailto:oevpfrauen-gramastetten@gmx.at), Web: <http://gramastetten.ooevp.at>

Sa **31.08.** 16:00

Lummerstorferfeicht

### Teichfest

VA/Kontakt: SPÖ Gramastetten, Martin Buchgeher, E-Mail: [m.buchgeher@linzag.net](mailto:m.buchgeher@linzag.net)

Sa **31.08.** bis Di **03.09.**

Starzerhof

### GrandMother Drum

## Veranstaltungskalender – Kontakte:

**Pensionistenverband GREILI:**  
Ortsvorsitzender **Gerhard Öller**,  
Tel. 07231/2829, 0664/81 46 47 50,  
E-Mail: [gerhard-oeller@aon.at](mailto:gerhard-oeller@aon.at)

**Seniorenbund Gramastetten:**  
Obm. Dir. i. R. **Johann Fiereder**,  
Türkstetten 33, 07239/8172,  
E-Mail: [j.fiereder@aon.at](mailto:j.fiereder@aon.at)

---

## Veranstaltungs-Newsletter

Sie möchten stets über aktuelle Veranstaltungen in Gramastetten informiert sein?

Sie können auf unserer Homepage [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at) unter „Veranstaltungskalender“ den Veranstaltungs-Newsletter abonnieren.

Dieser Newsletter enthält die Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen und wird jeden Freitag per E-Mail an alle, die in der Verteilerliste eingetragen sind, verschickt.

---

## Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, bitte unbedingt beachten:

Wenn Sie Termine in den **Veranstaltungskalender** der Marktgemeinde Gramastetten eintragen, die im **Panoramasaal** stattfinden sollen, denken Sie daran, diesen Termin **auch im Saalvormerkkalender eintragen** zu lassen, und zwar ist dies möglich bei:  
AL Rudolf Haslmayr,  
Tel. 07239/8155-22 oder  
Leopold Hamberger,  
Tel. 07239/8155-11.

**Ein Termin, der im Saalvormerkkalender angeführt ist, ist jedoch nicht automatisch im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gramastetten eingetragen und umgekehrt.**

## Kulturherbst 2013

Der vom Kulturforum Gramastetten veranstaltete KuHerbst 2013 bietet auch heuer wieder eine große Vielfalt an kulturellen Leckerbissen.



Der Kulturherbst wird heuer **am 14. September**, um 20:00 Uhr, **mit einem Konzert des Oktavian Ensemble in der Pfarrkirche Gramastetten eröffnet**. Das 2005 von den führenden Holzbläsern des Bruckner Orchesters Linz gegründete Oktavian Ensemble hat sich der klassischen wie auch der modernen Literatur verschrieben. „Oft gemmas au“, was so viel heißt wie: „Nun lasst uns beginnen.“ Mit diesen oder ähnlichen Worten könnte Gott sein Schöpfungswerk begonnen haben. Auf jeden Fall aber beginnt so der Text des Welsers Franz Strasser zu Joseph Haydns „Die Schöpfung“. Mit der Harmoniemusik in drei Teilen von Georg Druschetzky, bearbeitet von Peter Schreiber, musiziert von den acht Solobläsern des Oktavian Ensemble haben wir heuer ein Eröffnungskonzert des Kulturherbstes 2013 auf höchstem Niveau.

### Weitere Fixpunkte des heurigen Kulturherbstes (Änderungen vorbehalten):

- 21.09.: Vernissage des Europäischen Kunstkreises
- 28.09. und 29.09.: Tag des Denkmals mit dem Motto „aus Stein“
  - Fotowettbewerb
  - Vortrag der Mitglieder des Gramastettner Arbeitskreises für Heimatpflege über „besondere Steine im Wandel der Zeit“
  - Kirchenführung mit Konsulent Dr. Thomas Schwierz
  - Eine geführte Wanderung durch Gramastetten mit Konsulent Herbert Ginterseder

- 06.10.: Hofstätter Maria mit ihrem Programm „Fall Ich“
- 08.11.: Theaterpremiere des TheKaGram mit „Beatles on Board – eine abenteuerliche Reise!“
- 09.11.: Herbstkonzert des Musikvereines Feuerwehrmusik Gramastetten
- 16.11.: Ball der „Flotten Hüpfen“
- 30.11. und 01.12.: Christkindlmarkt
- 08.12.: Adventkonzert der Singrunde Gramastetten

Detailinfos zu den Veranstaltungen folgen rechtzeitig.

Auf Ihr Kommen freuen sich das Kulturforum Gramastetten, die mitwirkenden Gramastettner Vereine und die Marktgemeinde Gramastetten.

---

## Bar/Café Schumanski feiert 10 Jahre!

**Das Schumanski lädt zum Geburtstag am 20. Juli 2013 ein. Ab 21:00 Uhr werden 10 Jahre Bestehen gefeiert.**

DJ Andi sorgt für Partystimmung, das Schumanski-Team für Cocktails, Grillspeisen und kühle Drinks. Seit zehn Jahren besteht das Lokal mitten am Gramastettner Marktplatz und die Jahresfeiern im Juli genießen bereits Kultstatus: Bis in die Morgenstunden wird getanzt und gefeiert.

Das Schumanski-Team mit Chef Thomas Bargfrieder sagt seinen Gästen Danke für ganze zehn Jahre Treue und freut sich auf ein tolles Fest am 20. Juli.

Ansprechpartner:  
Thomas Bargfrieder  
Tel.: 0664/135 19 33  
E-Mail: [info@schumanski.at](mailto:info@schumanski.at)  
Website: [www.schumanski.at](http://www.schumanski.at)



## Fotowettbewerb zum Thema „aus Stein“ – Ausschreibung

Das Kulturforum Gramastetten veranstaltet im Rahmen des KuHerbstes 2013 einen Fotowettbewerb zum Thema „aus Stein“.

Der diesjährige Tag des Denkmals, Sonntag, 29. September 2013, ist dem Thema „aus Stein“ gewidmet. Ob Ruine, Friedhof, Kirche oder die Jahresstiege, das Gramastettner Kulturerbe bietet ein bemerkenswertes Angebot.

Wir laden alle Hobbyfotograf(inn)en aus Gramastetten und Umgebung ein, sich an diesem interessanten Wettbewerb zu beteiligen und hoffen auf viele Einsendungen.



### Fotowettbewerb

„AUS STEIN“

im Rahmen des Tag des Denkmals 2013

Anmeldeformular

Familienname: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Adresse: .....

.....

Tel.: .....

E-Mail: .....

Teilnahme in Kategorie (bitte ankreuzen):

Kinder & Jugend       Erwachsene

Ich erkläre mich durch meine Unterschrift einverstanden, dass der Veranstalter (Kulturforum Gramastetten) mein Foto im Rahmen der Pressearbeit für den Wettbewerb honorarfrei veröffentlicht. Die Bildrechte bleiben letztendlich bei der Fotografin/beim Fotografen. Der Veranstalter darf meinen Namen im Zusammenhang mit dem Fotowettbewerb veröffentlichen. Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen gemäß der Ausschreibung und die Entscheidungen der Jury.

.....

Datum und Unterschrift der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Es werden zwei Bewerbe ausgeschrieben:

#### Erwachsene:

teilnahmeberechtigt sind alle fotobegeisterten **Amateure** ab dem vollendeten 18. Lebensjahr (Stichtag: 1. September 2013)

#### Kinder & Jugendliche:

teilnahmeberechtigt sind alle Fotobegeisterten vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Stichtag: 31. August 2013)

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind die Mitglieder der Jury und die Mitglieder des Kulturforums Gramastetten.

#### Format und Medium der abgegebenen Werke:

Formatvorgabe: 20 x 30 cm (DIN A4)

Fotoausdruck ungerahmt

- **Anmeldungen** mittels Anmeldeformular bis spätestens **Montag, 5. August 2013** per E-Mail, per Post (Poststempel) oder persönlich
- **Foto-Einsendeschluss** bis spätestens **Montag, 16. September 2013**

#### Einsendung an das Kulturforum Gramastetten

Marktstraße 25, 4201 Gramastetten

Nur fertiger Ausdruck!

Per Post (Poststempel) oder persönlich (**nicht** per E-Mail)

- Jede(r) Teilnehmende darf nur mit 1 Foto teilnehmen!
- Kennzeichnung des Fotos mit Namen und Geburtsdatum
- Das Foto ist kurz von der Teilnehmerin/vom Teilnehmer zu kommentieren (max. 20 Wörter).

#### Bezug des Fotos zum Thema „aus Stein“:

- Ruine, Kirche, Marterl oder Ähnliches
- besonderer Bezug zu Gramastetten (z. B. Jahresstiege, ...)
- bearbeitete Steine oder Natursteine

Kontakt: Kulturforum Gramastetten

Marktstraße 25, 4201 Gramastetten

Tel.: 0680/207 86 45

E-Mail: [kulturforum.gramastetten@gmx.at](mailto:kulturforum.gramastetten@gmx.at)

Homepage: [www.kulturforum-gramastetten.at](http://www.kulturforum-gramastetten.at)

#### Preise:

- kreative Preise für die ersten drei Plätze jeder Kategorie
- Urkunde für jede(n) Teilnehmer(in)

#### Schlussveranstaltung:

**Die Präsentation der Werke und die Preisverleihung finden am Vorabend zum Tag des Denkmals, Samstag, dem 28. September 2013 statt.** Die Fotos werden für 14 Tage im Gramaphon ausgestellt und können am Ende der Ausstellung wieder abgeholt werden.

## „Donaudrache“ - 1. Ottensheimer Drachenbootmarktcup

Wir vom WSV Ottensheim veranstalten heuer den „**Donaudrache**“ - 1. **Ottensheimer Drachenbootmarktcup** am **Samstag, dem 29. Juni 2013** auf der Regattastrecke in Ottensheim und beim Bootshaus des WSV Ottensheim (Siegerehrung, Fest).

Wir möchten Vereine und Firmen aus Ottensheim und Umgebung herzlich zur Teilnahme motivieren und freuen uns auf ihre Anmeldung unter: [www.wsv.ottensheim.at](http://www.wsv.ottensheim.at).

**Ort:** Regattazentrum Ottensheim beim Gasthaus zum Biber  
**Start:** 13:00 Uhr

Dauer: bis ca. 17:00 Uhr (je nach Anmeldungen)

Streckenlänge: 250 m

Kein spezielles Training erforderlich - für alle sollen die Bedingungen ungefähr gleich sein: Reinsetzen, Paddel in die Hand nehmen, ready - go! Die Steuerleute vom WSV OTT bringen es euch schon bei!

Jede Platzierung wird ausgefahren - jede Mannschaft fährt mindestens 4-mal.

Mindestbesatzung pro Boot = 14 Personen (darf ruhig gemischt sein!)

Höchstbesatzung pro Boot = 17 Personen (16 Paddler, 1 Trommler) - der Steuermann wird vom WSV OTT gestellt!

Teilnahmegebühr: € 120,-/Boot (1 Getränkebon für jede[n] Teilnehmer[in] bei der Siegerehrung ist enthalten)

Originelle Verkleidung (Perücke, Nase, T-Shirt ...) erwünscht! Seid kreativ!!!

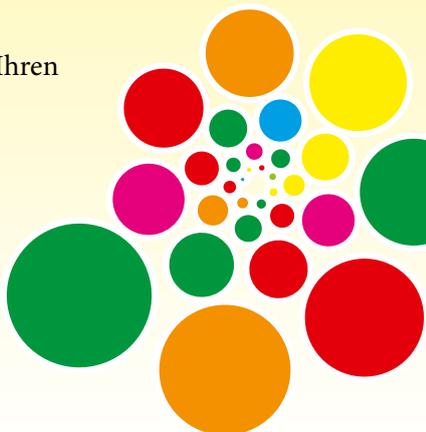
Siegerehrung beim Bootshaus des WSV Ottensheim (Rodl-spielplatz) + Abfeiern ab ca. 17:30 Uhr

Ein motivierendes Video findet ihr unter: [www.wsv.ottensheim.at](http://www.wsv.ottensheim.at).

### Tag der Familie 2013

Am **Sonntag, 30. Juni 2013** findet in der Zeit von 10:30 bis ca. 15:00 Uhr der bereits traditionelle Tag der Familie am Marktplatz in Gramastetten statt. Wie immer gibt es für die Kinder und Jugendlichen jede Menge Spaß und Attraktionen (Kasperltheater für die Kleinen, Pferdekutschenfahrten, Hüpfburg, u. v. a. m.).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Gramastetten

### Jahresschwerpunkt 2013/2014: Oberösterreich bewegt sich

#### Gesundheitsvorsorgetipp: Laufen

Raus aus dem Bürosessel und rein ins Vergnügen. Laufen ist einfach, günstig und macht rundum fit. Sie gewinnen Gesundheit und Gelassenheit, neue Stärke und Lebensqualität.

Laufen ist gesund und das wirkungsvollste Training für Ihr Herz-Kreislauf-System:

- Der Blutdruck und der Ruhepuls sinken
- Die Zahl der roten Blutkörperchen, die für den Sauerstofftransport verantwortlich sind, nimmt zu
- Die Durchblutung wird verbessert
- Die Fähigkeit der Immunzellen, unerwünschte Eindringlinge zu bekämpfen, steigt an
- Die Gefäße gewinnen höhere Elastizität
- Die Zahl fettverbrennender Enzyme wächst

Idealerweise sollte der Einstieg ins Laufen in der warmen Jahreszeit erfolgen. Wenn im Herbst die Witterung immer kälter wird, kann sich der Organismus an diese Verhältnisse anpassen und es kann hier auch eine wirkungsvolle Prophylaxe vor Erkältungskrankheiten erreicht werden. Ein Laufeinstieg in der kalten Jahreszeit ist hier eher kontraproduktiv, da dann diese Anpassung fehlt.

Die Laufintensität sollte immer an die Außenbedingungen (Hitze, Kälte) angepasst werden, d. h. bei diesen Extremen immer Intensität herausnehmen und darauf achten, dass anschließend trockene Kleidung angezogen werden kann.

Bei schlechtem oder kaltem Wetter muss man keineswegs auf das Training im Freien verzichten, wenn auf angemessene Ausrüstung (zB Winterlaufschuhe, atmungsaktive Kleidung im „Zwiebelschalen-Look“, Kopfbedeckung und Handschuhe, Laufbrille) geachtet wird.

## 200 Mal Blut gespendet

**Schon eine Blutspende kann Leben retten – Franz Ratzenböck hat es schon 200 Mal getan!** Grund genug für Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Dir. Ing. Mag. Werner Watzinger, Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber und Bezirksgeschäftsleiter Ing. Gerald Roth, sich bei ihm ganz herzlich zu bedanken.

Landeshauptmann Pühringer würdigte die verdientesten Blutspender im Steinernen Saal des Landhauses: „Ohne Ihr unbezahltes und unermüdliches Engagement wäre keine medizinische Versorgung möglich, denn Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden. Sie haben mit jeder Ihrer zahlreichen Blutspenden Leben gerettet“.

Zwei Personen erhielten dabei die Spezial-Auszeichnung. Einer davon war der Gramastettner Franz Ratzenböck. Er hat bisher in seinem Leben 200 Spenden getätigt, davon etwa 100 Blut- und 100 Plasmaspenden.



Foto: ÖRK/LV OÖ

**Blutspendeerungsfeier : v. l. n. r: Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz Ing. Mag. Werner Watzinger, Franz Ratzenböck, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer**

## Berufstitelverleihung

Für ihr verdienstvolles Wirken wurde **Frau VOL Margit Probst** (Volksschule Gramastetten) vom Bundespräsidenten der Berufstitel „Schulrätin“ verliehen.



Die feierliche Übergabe der Urkunde durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer fand am Freitag, dem 19. April, im Steinernen Saal des Oö. Landhauses in Linz statt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Text: Wolfgang Schneider

Bild: Dir. OSR Henriette Söllner

## Therisiengut – Auszeichnung „Gesunde Küche“

Vor ungefähr eineinhalb Jahren wurde an das Therisiengut die Anfrage herangetragen, bei der Aktion „Gesunde Küche“ mitzumachen. Bei der Umsetzung der Kriterien hatten wir fachkundige Unterstützung und vor kurzem erhielten wir die Auszeichnung „Gesunde Küche“. Davon profitieren der Kindergarten Pöstlingberg, der Hort und natürlich auch alle Menschen, die im Therisiengut wohnen und arbeiten.



Foto: Land Oberösterreich

**Foto v. l.: Michaela Pichler, Elisabeth Höllhumer, Leonhard Aschauer, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer**

## Verkehrssicherheitstraining im Sozialforum Wohnen

Bereits zum dritten Mal wurde im April 2013 ein Schwerpunkttag „Sicheres Verhalten im Straßenverkehr“ im Wohnhaus Sozialforum durchgeführt. Das Ziel dabei war, sicheres Verhalten der beeinträchtigten Bewohner(innen) im Straßenverkehr zu trainieren und sie für andere Verkehrsteilnehmer(innen) besser sichtbar zu machen. Es sollten damit Unfallgefahren so gut wie möglich minimiert werden.

Die Schwerpunkttage werden zweimal pro Jahr durchgeführt, wobei das Training einmal pro Jahr von der Polizeidienststelle Gramastetten unterstützt wird.

Besonderer Dank gilt Herrn GI Franz Schürz, der in vorbildlicher Weise auf die Möglichkeiten unserer Bewohner(innen) eingeht und ihnen sehr praxisnah die wesentlichen Verhaltensregeln aufzeigt.



## Chorleiterwechsel beim Chorogram



Nach 13 beziehungsweise 17 stimmkräftigen Jahren wurde am Samstag, 20. April der „Abschied“ unseres langjährigen Chorleiters **Georg Rath** (links im Bild) gefeiert. Er übergab die Chorleitung offiziell an **Maria Burgstaller** aus Untergeng.

Georg ist eines der Gründungsmitglieder des damaligen Jugendchores. Er

war von 1999 bis 2013 Chorleiter und hat mit uns mehr als 300 Lieder mit viel Geduld und Ruhe eingesungen. Mit Georg als Chorleiter haben wir vielen Hochzeitspaaren zu einem musikalischen Start in den Ehehafen verholfen. Im Mai haben wir bereits unter Marias Leitung drei Hochzeiten gesanglich begleitet. Das Chorogram ist bekannt für seine facettenreichen Auftritte bei Konzerten, Hochzeiten und anderen Anlässen, wir überraschen unsere Zuhörer(innen) immer wieder mit verschiedenen Gesangseinlagen.

Alle Mitglieder des Chorograms wünschen dir, Georg, alles Gute für deine weiteren Aufgaben und wir freuen uns auf das gemeinsame Singen mit Maria.

Mehr Fotos und Texte vom Chorogram findet ihr auch unter [www.chorogram.jimdo.com](http://www.chorogram.jimdo.com).

## Mostsieger 2013

Über 1000 Besucherinnen und Besucher genossen einen herrlichen Frühlingstag am Bauernhof der Familie Burgstaller, vulgo Riefelshofer in Anger, wo die diesjährige Mostkost über die Bühne ging. Am Vormittag gab der Musikverein Feuerwehrmusik Gramastetten ein Konzert zum Besten, nachmittags unterhielt die „Gramastettner Tanzmusi“ die Gäste.

Stefanie und Rudolf Hartl, vulgo Unterrüdn, wurde für den hervorragenden Apfel/Birnenmost der große Mostkrug vom Vorjahressieger übergeben. In der

Kategorie Apfelmmost gewann die Familie Füreder, vulgo Oberlierer, und beim Birnenmost wurde die Familie Hartl, vulgo Spendlingbauer, ausgezeichnet.

Die frisch gebackenen Bauernkrapfen wurden den Bäuerinnen buchstäblich aus den Händen gerissen. Für die tolle Unterstützung bei der Mostkost bedankt sich die Ortsbauernschaft bei der Jungen ÖVP Gramastetten.

Einen herzlichen Dank an Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni für die Preise der Mostsieger.



## BERICHT AUS DEM STANDESAMT

### Geburten:

**Hanna Riedler**, Am Großsamberg 8

**Moritz Buchner**, Anger 11

**Paul Püspök**, Bergweg 18/2

**Magdalena Rohm**,

Nöbauerstraße 31/3

**Juliane Paulina Füreder**,

Amberg 20

**Amy Grubmüller**,

Dießenleitenweg 234e/2

**Phillip Magnus Knoll**,

Schlagbergstraße 92/2

### Eheschließungen:

**Gerald Durstberger und Anja**

Mayrhofer, Hamberg 31

**Gerhard Hartl und Edeltraud**

Karin Kirschner,

Linzerstraße 35

**Manfred Haslmayr und Elisabeth**

Freiseder, Schmiedberg 27/10

**Dietmar Müllner und Verena**

Vasold, Oberreumühle 13

**Mag. Daniel Natzmer und**

**Mag. Dr. Edith Hofbauer**,

Fürtnerstraße 23

**Gerhard Wallsberger und**

**Christine Hartl**, Hamberg 18

**Walter Watzl und Daniela**

**Wallner**, Lichtenhagerstraße 3

### Todesfälle:

**Dorothea Winkler**, Marktstraße 2

**Anna Leibetseder**, Marktstraße 2

**Rosa Pointner**, Marktstraße 2

**Maria Johanna Lengenfelder**,

Angererweg 30

**Dr. Wolfgang Hassenteufel**,

Peyrer-Straße 1

**Ernestine Lummerstorfer**,

Nöbauerstraße 49/6

**Anna Leibetseder**, Marktstraße 2

**August Pumberger**, Marktstraße 2

**Maria Spring**,

Überlendnerstraße 10/1

**Emma Hofbauer**, Marktstraße 2

**Frieda Vovsik**, Marktstraße 2

## KiGaPö aktuell



Unser **Kindergartenwandertag** führte uns heuer in den Tierpark Walding. Gemeinsam starteten wir beim Übermasserhaus und marschierten zunächst über den Puchenuer Kreuzweg zur Zugstation Puchenu. Mit der Mühlkreisbahn fuhren wir bis Walding, von dort wanderten wir weiter zum Tierpark. Nach der Tierparkrunde brachte uns der Bus zurück zum Kindergarten. Leider war das Wetter

sehr kühl, es hat einmal kurz geregnet, trotzdem war es ein schöner gemeinsamer Ausflug!

Auch heuer gab es wieder ein **Mama-Papa-Picknick** bei uns im Kindergarten. Für jedes Kind ist es ein besonderes Erlebnis, wenn die Eltern einen Vormittag im Kindergarten verbringen. Gemeinsam wurden Lieder und Gedichte vorgezeigt und anschließend durften die Familien im Garten bzw. Turnsaal gemütlich picknicken.

Unsere ältesten Kinder erlebten in der **Schulanfängerwoche** besondere Vormittage am Theresienhof und in der Schule. Die Kindergartenübernachtung ist jedes Jahr der krönende Abschluss der Kindergartenzeit für unsere Schulanfänger.



## Wienwoche 2013

Von 4. bis 9. Februar 2013 waren die 4. Klassen der Hauptschule Gramastetten auf Wienwoche. Die Unterkunft bot uns eine Jugendherberge im 6. Bezirk.

Es war eine sehr schöne, aber anstrengende Woche, da von früh bis spät Museen besucht und Geschäfte geplündert wurden. Der Stephansdom, das jüdische Museum, die Kaisergruft, die Karlskirche, das Schloss Schönbrunn

und vieles mehr wurden besichtigt. Vor allem der Tiergarten sorgte für einen spannenden und lustigen Vormittag. Wir hatten auch das Glück, bei einer Robbenfütterung live dabei sein zu dürfen.



Das Highlight am Donnerstagabend war die Oper „Die Zauberflöte“ im Volkstheater. Nach langem Haarestylen und Krawattebinden machten wir uns, in der Eiseskälte, auf den Weg zu der Vorstellung.

Erschöpft erreichten wir am Freitag Gramastetten und waren glücklich, wieder zu Hause zu sein. Trotzdem werden wir dieses Erlebnis nie vergessen. Wir danken allen Lehrer(innen) für diese aufregende Woche!

Text von Verena Kogler und Anna Hofer

## Neue Mittelschule Gramastetten



Die Schülerinnen und Schüler des Bezirkes Urfahr-Umgebung konnten sich selbst davon überzeugen, dass Verkehrserziehung zum Erlebnis werden kann. Das ÖAMTC-Fahrradübungsprogramm - mit Unterstützung der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt/AUVA und dem Österreichischen Jugendrotkreuz - „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ fand heuer abermals in unserer Schule statt. Mit dem auf die 10- bis 12-Jährigen abgestimmten Programm können wichtige Abläufe wie etwa Linksabbiegen, zielgenaues Abbremsen, spurgetreues Fahren, u. v. m. trainiert werden. Um die Kinder verstärkt zum Üben zu motivieren, steht am Ende der Trainingsphase die Teilnahme am Sicherheitsturnier. Die Buben unserer Schule konnten einen zweiten, die Mädchen einen vierten Platz erringen. Herzliche Gratulation dazu.



Die Teilnahme an **Erste-Hilfe-Bewerben** ist seit Jahren Tradition an unserer Schule. Beim diesjährigen **Bezirksbewerb** (15 teilnehmende Gruppen) am 18. April in Ottensheim errang unsere Gruppe, bestehend aus den Schüler(inne)n Richard Fuchs, Hanna Madlmayr, Marlene Rath, Michaela Hinterhölzl und Melanie Reischl,

mit 972 von 1000 möglichen Punkten – unter der bewährten Leitung von Maria Penn – das **Leistungsabzeichen in Gold** bzw. den zweiten Platz mit Berechtigung zur Teilnahme am Landesbewerb. Beim **Erste-Hilfe-Landesbewerb** in Ampflwang am 28. Mai schaffte unsere Gruppe mit 932 von 1000 erreichbaren Punkten das **Landesabzeichen in Gold**. Herzliche Gratulation von uns allen!

Am 17. Mai hörten die drei 4. Klassen gebannt den Erzählungen der **Zeitzeugin Frau Hackl**, geb. Langthaler, zu. Diese war die 13-jährige „Nanni“ im Film „Mühlviertler Hasenjagd“. Sie erzählte von ihren Erinnerungen, als ihre Familie unter Todesgefahr die zwei russischen Kriegsgefangenen, die wie ca. 500 andere aus dem KZ Mauthausen geflohen waren, drei Monate lang versteckt und damit gerettet hatte.



Zur alljährlichen Tradition an unserer Schule zählt die „**Aktion Di@log**“ (heuer am 16. Mai durchgeführt), die es Erwachsenen (Alter: „50 plus“) möglich macht, von unseren Schüler(inne)n bei verschiedenen Fragen zu diesem – für viele Personen dieses Alters nicht selbstverständlich verwendeten – Medium „Computer“ unterrichtet und beraten zu werden. Es machte die Schüler(innen) stolz, ihr Können zu zeigen. Wie das Foto zeigt, hatten Erwachsene und Schüler(innen) viel Spaß dabei.



Die beiden 3. Klassen nahmen am **Projekt SehnSUCHT** teil, das dankenswerterweise vom LIONS-Club gesponsert wurde. Modul 1 und 2 fanden in der Klasse statt. Der Höhepunkt war der **Outdoortag**, der auf der Wiese neben der Rodl abgehalten wurde. Es wurden bei verschiedensten Übungen die Teamfähigkeit und der Gemeinschaftssinn unter Beweis gestellt. Höhepunkt war das Würstlgrillen am Lagerfeuer.

## Firmgruppe besucht Sozialforum Wohnen

Am 27. April besuchte eine Firmgruppe aus Gramastetten die Bewohnerinnen und Bewohner des Sozialforum Wohnen – eine Einrichtung für Menschen mit psychosozialen Betreuungsbedarf. Beim gemeinsamen Singen und Spielen lernten sich die Firmlinge und Bewohner(innen) besser kennen. Im Anschluss an die gemeinsame Zeit im Garten führte die Einrichtungsleiterin Andrea Hofer die Gruppe durch das Wohnhaus. Dabei wurde die eine oder andere Frage noch beantwortet.

Der Besuch der Firmlinge sorgte für eine erfreuliche und willkommene Abwechslung.



## Bodentag

Ein vielfältiges Programm wurde am 17. Mai in Gramastetten geboten.

Die Gemeinde trat offiziell dem Bodenbündnis bei und erhielt eine Urkunde überreicht von DI Robert Stögner vom Klimabündnis Oberösterreich und LAbg. Ulrike Schwarz.

Wir gratulieren der Gemeinde sehr herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



## Landjugend Gramastetten



### Landjugend trifft Landjugend

Bei dieser Aktion treffen sich Landjugendgruppen aus allen Regionen Oberösterreichs. Dabei werden die Besonderheiten der eigenen Gemeinde vorgestellt. Welche Landjugendgruppen sich treffen, wurde im April bei der Frühjahrstagung der Landjugend Oberösterreich ausgelost. Auch die Landjugendgruppe aus Gramastetten ist bei diesem Austausch mit dabei. Wir wurden mit der Landjugendgruppe Aschach/Steyr zusammengelost. Der Austausch bzw. Rücktausch wird im Laufe des Sommers erfolgen, die Gestaltung der Treffen bleibt den Ortsgruppen überlassen. Im Zuge der Rieder Messe (4. bis 8. September 2013) wird der Landjugendaustausch vorgestellt und werden die Dokumentationen präsentiert.

### Sommerausflug 2013

Hasenparty, Maibaum aufstellen, Rodlfest, u. v. m. - nun wird es Zeit, dass auch das Engagement unserer Mitglieder belohnt wird. Darum gibt es wie gewohnt den heiß begehrten und beliebten Sommerausflug der Landjugend Gramastetten. Wir starten am Freitagabend, 23. August, nach Erding. Am nächsten Tag geht's ab in das größte Thermalbad Europas und für Sonntag haben wir eine Kartbahn für unsere Mitglieder reserviert.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Gramastetten arbeiten für Sie ...“



**Inserate**

**Verkaufe Baugrund** (ca. 700 m<sup>2</sup>) am Pöstlingberg in der Götzingstraße; Tel.: 0650/391 99 60

**Geräumige Wohnung** (130 m<sup>2</sup>) in Vierkanthof (stillgelegte Landwirtschaft) im Gemeindegebiet von Gramastetten, Nähe Ottensheim (Hamburg), 4 Zimmer, Küche, Bad mit WC, Abstellraum, eigener Eingang, Ruhelage, Gartenbenützung! Miete: € 700,- inkl. BK., Strom extra, Tel: 0664/75 00 54 15

**Suche Haus** bis etwa 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche, auch sanierungsbedürftig, in ruhiger Lage in Gramastetten/Umgebung, Gabriele Pühringer, Haselgrabenweg 27, 4040 Linz, Tel. 0650/395 15 38, E-Mail: [Gabriele.Puehringer@gmx.net](mailto:Gabriele.Puehringer@gmx.net)

**Einfamilienhaus**, Wohnfläche ca. 110-160 m<sup>2</sup>, in ruhiger Lage, von Privatinteressenten **zu kaufen gesucht**. Guido Stürböth, Brückenweg 7, 8077 Gössendorf, Tel. 0680/208 93 59, E-Mail: [g.s@gmx.net](mailto:g.s@gmx.net)

**Englischcamp vom 29. Juli bis 02. August 2013 im Schloss Riedegg in Gallneukirchen**; das Programm selbst setzt sich aus individuellem Unterricht in Kleingruppen sowie Sport und Spiel zusammen und lässt außerdem Platz für Grillabende und Wanderungen.

Kontakt: Sprachzentrum Koll, Mag. Markus Grück, Schillerstraße 1/5/6, Linz, Tel. 0732/94 40 64 oder 0650/609 08 01, E-Mail: [markus.grueck@sprachen-koll.at](mailto:markus.grueck@sprachen-koll.at), Web: [www.sprachen-koll.at](http://www.sprachen-koll.at)

Joe Prommer (bekannter Elvis-Imitator) gibt **Gitarrenunterricht** für Anfänger und Fortgeschrittene, Tel.: 07239/8064 oder 0664/9344330, Web: [www.elvislebt.at](http://www.elvislebt.at)

Zweipersonenhaushalt in der Koglerau sucht verlässliche **Haushaltshilfe** für 1x wöchentlich. Tel. 0664/88 67 24 36

**Stellenmarkt**

Die Caritas - Mobile Familien- und Pflegedienste sucht **Mitarbeiterinnen mit Erfahrung in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung** für vorläufig ein Jahr von 12 bis 18 Wochenstunden für: Vorderweißenbach und Kirchsschlag für zwei bis drei Nachmittage.

**Geboten wird:** Einbindung in Fachteam, Weiterbildung und Supervision, Dienstgeber-Haftpflichtversicherung, Entlohnung nach Kollektivvertrag der Caritas für Vollzeit mindestens brutto € 1.673,80

**Voraussetzungen:** Bereitschaft, sich auf Familiensituation einstellen zu können, Flexibilität, Praxis und eigener PKW  
**Aufgaben:** Kinderbetreuung, Unterstützung beim Lernen, Freizeitgestaltung, Unterstützung bei der Versorgung des Haushaltes

**Bewerbung an:** Veronika Hehenberger, BA, Caritas für Betreuung und Pflege, Gerberweg 6 4150 Rohrbach, Tel. Nr. 07289/209 98-2570, E-Mail: [veronika.hehenberger@caritas-linz.at](mailto:veronika.hehenberger@caritas-linz.at)

**Suche Reinigungshilfe** für Einfamilienhaus, Tel. 0732/73 26 01

**Suche Reinigungshilfe für Familienbundzentrum**, ca. 8 Stunden/Wo. bei freier Zeiteinteilung, Tel. 0664/52 43 50

**Zur Durchführung von ca. 4 Schminkworkshops/Monat** suche ich Frauen, die sich für das Thema interessieren. Einkommen ab ca. € 900,- monatl. bei ca. 4 Std./Woche (freie Zeiteinteilung). Bei mehr Zeiteinsatz höheres Einkommen möglich. Ausbildung, Einarbeitung und kostenlose Grundausstattung wird geboten.

Ideal für Frauen mit Kindern, Berufswiedereinsteigerinnen oder alle, die ein zweites berufliches Standbein suchen - arbeiten in der eigenen Gemeinde!

Kontakt: Elfriede Füreder, Birkenweg 18, 4181 Oberneukirchen, Tel. 0699/10 73 77 66, E-Mail: [fuederer@fachberatung.net](mailto:fuederer@fachberatung.net)

**Suche Job als Reinigungskraft**, Tel. 0650/661 03 38



**Praxiseröffnung**

Ich freue mich die Eröffnung meiner Wahlarztordination als Zahnärztin bekannt geben zu dürfen.

Zusätzlich zur allgemeinen Zahnmedizin biete ich die Behandlung von Parodontitis an und lege großen Wert auf einen hohen Standard in der modernen Zahnmedizin.

Meine Adresse ist: Mag. Dr. Schwarz Bernadette  
Bergweg 1  
4201 Gramastetten  
**069918357188**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

„Die eleganteste Art seinem Gegenüber die Zähne zu zeigen ist ein Lächeln“  
- Werner Finck, 1902-1978 -

## Arbeitsassistentz – neue Jobchancen für Menschen mit Beeinträchtigungen/Erkrankungen

Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer gesundheitlichen Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche? Oder es gibt Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder Arbeitskolleg(inn)en auf Ihrem bestehenden Arbeitsplatz?

Die Arbeitsassistentz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in ganz Oberösterreich kostenlos bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz oder bei Schwierigkeiten am bestehenden Arbeitsplatz.

### Wie können wir Sie unterstützen?

Ausloten Ihrer Fähigkeiten und Stärken, berufliche Orientierung, Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Informationen über Förderungen, Beihilfen und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, Firmenkontakte, Einschulung am Arbeitsplatz, bei Bedarf Gespräche mit Vorgesetzten und Arbeitskolleg(inn)en etc. Wir bieten auch Betrieben unsere Beratung zB über Förderungen an.

### Wer kann zu uns kommen?

Menschen mit Beeinträchtigungen/Erkrankungen können nach Beendigung der Schulpflicht von der Arbeitsassistentz unterstützt werden, wie zum Beispiel:

- Wiedereinsteiger(innen) nach längeren Krankenständen
- Menschen mit Erkrankungen des Bewegungsapparates (Bandscheibenleiden, Arthrosen, Rheuma, Hüft- und Knieleiden, ...)
- nach einem Unfall mit Folgeschäden (Verbrennungen, Schädel-Hirn-Trauma, Verlust von Gliedmaßen, Lähmungen, ...)
- Menschen mit einer Geburtsbehinderung
- Menschen mit Erkrankungen des vegetativen Nervensystems (Epilepsie, Multiple Sklerose, ...)
- oder bei chronischen Erkrankungen (Diabetes, Asthma, Allergien, Morbus Crohn, Herzprobleme, ...)
- Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Entwicklungsverzögerungen
- sowie Jugendliche bis 24 Jahre mit sozialen und emotionalen Einschränkungen.

### Wer finanziert das?

Die Arbeitsassistentz wird vom Bundessozialamt, Landesstelle Oberösterreich und dem Land Oberösterreich aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds finanziert. Ziel der Arbeitsassistentz ist es, Menschen mit Beeinträchtigungen/Erkrankungen bei der beruflichen Integration zu unterstützen.

### Neugierig geworden? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns:

Ihnen steht ein multiprofessionelles Team für Beratungsgespräche und Betriebsbesuche zur Verfügung.

Miteinander GmbH - Arbeitsassistentz  
Schillerstraße 53/1, 4020 Linz  
Tel.: 0732/65 89 22, Fax: 0732/65 89 22-20,  
E-Mail: [aass.linz@miteinander.com](mailto:aass.linz@miteinander.com)  
[www.miteinander.com](http://www.miteinander.com)

## Rotes Kreuz Walding – eindrucksvolle Bilanz der Menschlichkeit

Der große Saal des Gasthauses Bergmayr war bis zum letzten Platz gefüllt, als die jährliche Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes Walding am 7. Mai 2013 stattfand.

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Ehrengäste durch den Ortsstellenleiter folgte der jährliche Tätigkeitsbericht. Die präsentierten Zahlen belegen sehr eindrucksvoll die umfassenden Leistungen in allen Sparten (Rettungsdienst, Journaldienst, Jugendrotkreuz, Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen, Krisenintervention, Kurswesen, Gesundheits- und soziale Dienste, Essen auf Rädern, Besuchsdienst, Rufhilfe, Betreutes Reisen, Blutspendeaktionen, Ambulanzen) der Dienststelle Walding. Herausgenommen seien zB die 10.197 Einsätze des Rettungsdienstes, die immerhin 42,3 % der Ausfahrten des gesamten Bezirkes ausmachten. 117 Rettungsdienstmitarbeiter(innen), fünf berufliche Mitarbeiter und sechs Zivildienner haben dafür 225.341 km zurückgelegt. Insgesamt wurden von den 245 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dienststelle Walding 71.132 Stunden im Dienst am Menschen absolviert, das entspricht einem Wert von ca. 45 Berufsjahren!

Anschließend wurden die Ortsstellenleitung, bestehend aus dem bisherigen Ortsstellenleiter Karl Lummerstorfer, Bürgermeister Josef Eidenberger und der neu hinzugekommenen Gerda Schlöglmann als Stellvertreterin, sowie die sonstigen Mitglieder des Ortsstellenausschusses (Jugendrotkreuzreferent und Beiräte) gewählt. Ein herzlicher Dank galt auch den ausgeschiedenen Mitgliedern des Ortsstellenausschusses Erich Kogseder und Herta Stadt für ihr hervorragendes Engagement.

Nach der Wahl der Delegierten zur Bezirksversammlung und der Überreichung von zahlreichen Auszeichnungen und Beförderungen folgten Grußworte der Ehrengäste, die geprägt waren vom Dank an die vielen Mitarbeiter(innen) des Roten Kreuzes für die Vielzahl an Leistungen, die sowohl freiwillig als auch von den beruflichen Mitarbeitern und Zivildiennern für die Bevölkerung erbracht wurden. Diesem Dank an alle Mitarbeiter(innen) schloss sich auch der Ortsstellenleiter an und würdigte darüber hinaus auch die perfekte Zusammenarbeit mit allen anderen Blaulichtorganisationen und der Ärzteschaft.

Mit einem weinenden Auge wurden anschließend Rudolf Bruckmüller nach 38 Jahren und Hedwig Hermann nach 33 Jahren aus den Diensten des Roten Kreuzes Walding verabschiedet.

Ein Rückblick mit Fotos der sehr gelungenen 40-Jahr-Feier der Ortsstelle Walding am 28. April 2013 und ein kleiner Imbiss rundeten die jährliche Zusammenkunft ab.

## MAS-Alzheimerhilfe

Wir vom Verein MAS-Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Ottensheim, sind unter anderem für den Bezirk Urfahr-Umgebung zuständig. Wir bieten für Personen mit Demenz und für deren Angehörige verschiedene Entlastungsmöglichkeiten:

- Beratung
- psychologische Abklärung
- Früherkennung für alle, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen, und auch Prophylaxetraining
- Trainingsangebote für Personen mit Demenz
- Vorträge
- Angehörigentreffen

In Ottensheim gibt es derzeit drei Trainingsgruppen für jeweils unterschiedliche Erkrankungsstadien.

Ziele der Trainingsgruppen:

- stadiengerechte Förderung
- vorhandene Fähigkeiten möglichst lange erhalten
- einer beginnenden Vergesslichkeit entgegenwirken und sie verzögern
- Verbesserung der Lebensqualität
- Entlastung der Angehörigen

Das Training setzt sich zusammen aus

- Bewegungsübungen
- Gedächtnisübungen
- Übungen für Alltagsfähigkeiten
- Wahrnehmungsübungen
- Kreatives

In Ottensheim bieten wir auch regelmäßig eine Prophylaxegruppe für vorbeugendes Training an.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Karin Laschalt, Dipl. Sozialarbeiterin, MAS Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Ottensheim, Marktplatz 17, 4100 Ottensheim, Tel: 0664/854 66 99, [karin.laschalt@mas.or.at](mailto:karin.laschalt@mas.or.at), [www.alzheimer-hilfe.at](http://www.alzheimer-hilfe.at)

## Besuchsdienst des Roten Kreuzes – für Sie da mit Augen, Ohren und Herz



Besuchsdienst – was ist das? Freiwillige Mitarbeiter(innen) des Roten Kreuzes besuchen Leute aus ihrer Umgebung, die aufgrund von Beeinträchtigungen oder Krankheit eingeschränkt sind. Die Gewissheit, nicht alleine zu sein, dass es jemanden gibt, der sich für einen Zeit nimmt, einem zuhört, steht hier im Mittelpunkt.

„Es ist einfach schön, wenn man sieht, wie sich Menschen freuen können, wenn man sie aus der Einsamkeit der Wohnung herausholt und zu einem kleinen Ausflug einlädt oder mit ihnen einkaufen geht. Oft genügt auch ein kleiner Spaziergang oder ein nettes Gespräch, um das Herz zu erfreuen“, so erzählt eine freiwillige Mitarbeiterin.

Der Besuchsdienst ist für die Klient(inn)en kostenlos. Die entsprechend geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergänzen auch das familiäre Unterstützungsnetz und sind eine wichtige Verbindung zu den mobilen Diensten (Hauskrankenpflege oder Mobile Hilfe und Betreuung).

- Haben Sie Interesse daran, in Ihrer freien Zeit diese sinnvolle Aufgabe zu übernehmen?
- Sind Sie bereit für eine verantwortungsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit?

Wenn Sie die Fragen mit „Ja“ beantworten können oder noch weitere Informationen brauchen, melden Sie sich bitte beim Roten Kreuz Walding unter der Telefonnummer 07234/822 44.

## Ordinationseröffnung der Gemeinschaftspraxis Dr. Adelheid Penz und Dr. Melanie Lindorfer



Wir freuen uns, Sie in unserer neuen Wahlarztpraxis für Allgemeinmedizin in Gramastetten begrüßen zu dürfen.

Neben schulmedizinischen Leistungen (akute und chronische Erkrankungen, Vorsorgeuntersuchungen – hierbei ist eine direkte Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse möglich, 24-Stunden-Blutdruckmessung, Lungenfunktions-test, Diabetesbetreuung, u. v. m.) bieten wir auch alternativmedizinische Methoden an, wie Akupunktur, Kräutherapie und Lasertherapie.

Unsere Wahlarztpraxis ist von Montag bis Freitag geöffnet, Termine nach Vereinbarung unter:

**Dr. Adelheid Penz:** telefonisch: 0664/870 06 80; E-Mail: [ordination@praxis-penz.at](mailto:ordination@praxis-penz.at)

**Dr. Melanie Lindorfer:** telefonisch: 0664/440 56 36; E-Mail: [ordination@dr-lindorfer.at](mailto:ordination@dr-lindorfer.at)

Sie finden uns **im Raiffeisengewerbezentrum Gramastetten im 1. Stock** (Rodltalstraße 12, 4201 Gramastetten).

Nähere Informationen und Fotos zu unserer Praxis finden Sie unter: [www.dr-lindorfer.at](http://www.dr-lindorfer.at) und [www.praxis-penz.at](http://www.praxis-penz.at).

## §§§ RECHT verständlich §§§

### Der Übergabsvertrag

Die Übertragung von Liegenschaften kann durch Rechtsgeschäft unter Lebenden oder im Erbweg erfolgen. Am häufigsten wird Vermögen zu Lebzeiten mit Übergabsvertrag übertragen.

Als **Übergabsvertrag** wird ein Vertrag bezeichnet, mit dem Häuser und Grundstücke an die nächste Generation gegen Einräumung von Nutzungsrechten für die Übergeber (Wohnungs- oder Fruchtgenussrechte) weitergegeben werden, vorrangig um das Vermögen im Familienbesitz zu erhalten und spätere Erbstreitigkeiten zu vermeiden. Man spricht deshalb auch von **vorweggenommener Erbfolge**. Der Übergabsvertrag regelt die gegenseitigen Rechte und Pflichten von Jung und Alt, soll dadurch Konflikte vermeiden helfen und die Interessen aller Beteiligten ausgewogen berücksichtigen.

Dient das betreffende Objekt weiterhin der Wohnversorgung der Übergeber, wird ein lebenslanges unentgeltliches **Wohnungsrecht**, verbunden mit Regelungen über dessen Umfang und die Tragung der Betriebskosten, vereinbart. Sollen die Übergeber jedoch zu einer Vermietung des Übergabsobjekts berechtigt werden, wäre die Begründung eines Fruchtgenussrechtes erforderlich. Fallweise, vor allem im landwirtschaftlichen Bereich, werden weitere Versorgungsrechte (Ausgedinge) vereinbart. Häufig wird das Eigentumsrecht des Übernehmers durch

ein **Belastungs- und Veräußerungsverbot** beschränkt. Alle Rechte werden zur Absicherung der Übergeber im Grundbuch eingetragen, wobei die Eintragung eines Belastungs- und Veräußerungsverbotes nur zwischen Eltern und Kindern und deren Ehegatten möglich ist. Wohnrechte und Belastungs- und Veräußerungsverbote sind höchstpersönlich und nicht vererblich.

Ein Übergabsvertrag enthält auch erbrechtliche Elemente. Damit der „**Familienfriede**“ gesichert ist, sollten etwaige Auszahlungsansprüche von weichenden (pflichtteilsberechtigten) Kindern abschließend geregelt werden. Durch die Vereinbarung von nur als Notariatsakt gültigen Erb- und Pflichtteilsverzicht kann zukünftig Streit vermieden werden.

Bei der Frage, ob eine Zuwendung durch lebzeitige Übertragung oder im Erbweg erfolgen soll, sind die jeweiligen **Vor- und Nachteile** sorgfältig abzuwägen. Nachteil der lebzeitigen Übertragung ist, dass Übergeber nicht mehr über die Liegenschaft verfügen und diese nicht mehr veräußern können. Die Übertragung zu Lebzeiten bietet aber auch erhebliche Vorteile: Die Übergeber können die Aufteilung ihres Vermögens noch selbst gemeinsam mit ihren Kindern regeln, etwaige Konflikte abwenden und somit auf die Wahrung des Familienfriedens Einfluss nehmen. Mit einer zeitgerechten Übergabe wird die Liegenschaft überdies dem staatlichen Zugriff im Falle

eines notwendigen Heimaufenthalts entzogen. Gemäß Oö. Sozialhilfegesetz wird auf geschenktes Vermögen gegriffen, das innerhalb der letzten fünf Jahre vor **Sozialhilfegewährung** übertragen wurde. Da die Finanzierung eines Heimplatzes aus eigenem Vermögen der Übergeber, im Hinblick auf Kosten von monatlich bis zu EUR 3.000,-, oft nicht möglich ist und vereinbarte Gegenleistungen meist nicht den Liegenschaftswert erreichen, ist dies bei üblichen Übergaben überwiegend der Fall. Eine zu späte Übergabe kann daher genauso ungünstig sein wie eine zu frühe Übergabe.

Bei sorgfältiger Vertragserstellung und entsprechender Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten muss der vielfach gehörte Ausspruch „übergeben heißt nimmer leben“ nicht gelten. Der Notar ist ein kompetenter Berater und kann aufgrund seiner fundierten Ausbildung und seiner Erfahrung optimale und individuelle Lösungen aus erb-, zivil- und steuerrechtlicher Sicht anbieten.



**Mag. Rainer Waldhör, Notar-Partner**  
Öffentlicher Notar Dr. Rudolf Schachner & Partner  
Marktplatz 5, 4100 Ottensheim  
Telefon: 07234/822 19 Fax: DW 10  
E-Mail: 4100@notar-schachner.at

**Kostenlose Beratung im Marktgemeindeamt Gramastetten: jeden Donnerstag, 16:00 bis 17:00 Uhr**

### Betriebsanlagensprechtage

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet an bestimmten Tagen im Rahmen der normalen Parteienverkehrszeiten in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr als zusätzliche Serviceleistung sog. „Betriebsanlagensprechtage“ an. Im Rahmen dieser Betriebsanlagensprechtage werden primär Fragen zum Betriebsanlagenrecht und Genehmigungsverfahren auf Basis von in Planung befindlichen Projekten behandelt. Daher sind an diesen Betriebsanlagensprechtagen neben den zuständigen Sachbearbeitern auch ein Amtssachverständiger für Gewerbe-

technik und ein Vertreter des Arbeitsinspektorates für den 9. Aufsichtsbezirk anwesend. Zusätzlich können im Bedarfsfall noch weitere Amtssachverständige angefordert werden.

Zwecks effizienter Abhaltung solcher Betriebsanlagensprechtage wird er sucht, dass sich die Interessent(inn)en rechtzeitig (spätestens eine Woche vor dem Sprechtag) bei der Gewerbeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung anmelden (Tel. 0732/73 13 01-72413). Im Zuge der telefonischen Anmeldung sind die

Art des geplanten Vorhabens und der Standort bekannt zu geben.

Die Betriebsanlagensprechtage werden im 2. Halbjahr 2013 an folgenden Tagen (jeweils Freitag) durchgeführt:

- 13. September 2013
- 27. September 2013
- 11. Oktober 2013
- 25. Oktober 2013
- 15. November 2013
- 29. November 2013
- 13. Dezember 2013

## Es ist wahr: das Rote Kreuz Walding ist 40 Jahr!



Und so wurde am Sonntag, dem 28. April, eindrucksvoll Bilanz gezogen.

Begleitet von viel Prominenz aus Politik und öffentlichem Leben, den Rot-Kreuz Mitarbeiter(inne)n, den Kolleg(inn)en der benachbarten Dienststellen und Blaulichtorganisationen, der Ärzteschaft und der Bevölkerung wurde mit musikalischer Unterstützung der Ortsmusik Walding das Fest mit einer feierlichen Feldmesse eröffnet, die Pfarrer Mag. Schauer zelebrierte.

Danach folgte der offizielle Festakt mit dem Anlass entsprechend ernstern Ansprachen, aber auch launigen Interviews, um nach Vornahme von Ehrungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit mehr als 40 Jahren beim Roten Kreuz Walding Dienst machen (allen voran für den „Mann der ersten Stunde“ der Ortsstelle, Herrn Erich Kogseder), in einem gemütlichen Frühschoppen mit heimischen Schmankerln aus der Feldküche des Roten Kreuzes Freistadt zu enden.

Die zahlreich erschienenen Gäste konnten sich anhand von Ausstellungsstücken aus den Anfängen der Dienststelle und zahlreichen Fotos ein Bild von der rasanten Entwicklung der Leistungen im Dienst an der Bevölkerung im Einzugsgebiet bis zum heutigen Tag machen.

Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler eifriger Helferinnen und Helfer konnte ein rundum geglücktes Fest zum 40-jährigen Bestehen der Dienststelle Walding gefeiert werden.

### Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Jeden Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr im Marktgemeindeamt Gramastetten

Die Vereinbarung eines Termins ist dafür nicht erforderlich, die Beratungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens vorgenommen.

#### Rechtsanwälte

Mag. Dr. Bernhard Glawitsch, Mag. Ernst Sutter  
Graben 9, 4020 Linz, Tel. 0732/77 68 10 (Fax DW 22),  
kanzlei@ra-glawitsch.at

## Energierregion Urfahr-West

### Aus der Energie Gruppe

- Im Netzwerk Energie und Umwelt werden zurzeit schwerpunktmäßig die Themen öffentliche Beleuchtung und Verbesserung der Fahrradwege bearbeitet.
- Wer die Produktion von Regionalstrom unterstützen möchte, kann sich an einer der Photovoltaik-Bürgeranlagen beteiligen.



- Nächstes Netzwerktreffen mit Schwerpunkt „Strom speichern“: Dienstag, 9. Juli 2013, Gasthaus Bergmayr, Walding - vorbeischaun, mitdiskutieren, die Energiezukunft in der Region mitgestalten. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

### Infos

#### Photovoltaik – Förderung 12.04.–30.11. 2013

Gefördert werden neu errichtete Photovoltaikanlagen im Netzparallelbetrieb. Pro kW<sub>peak</sub> wird ein Pauschalbetrag von EUR 300,- für freistehende und Aufdachanlagen und EUR 400,- für gebäudeintegrierte Photovoltaikanlagen (GIPV) bis zur Obergrenze von 5 kW<sub>peak</sub> vergeben.

#### Holzheizungen - 21.03.–31.10. 2013

Gefördert wird der Tausch von Zentralheizungskesseln, die mit fossilen Energieträgern betrieben werden, sowie der Tausch von elektrischen Nacht- oder Direktspeicheröfen. Ebenso werden Pelletskaminöfen gefördert, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe reduziert wird. Pro beantragtem Kessel werden EUR 1.000,- Förderung gewährt. Pelletskaminöfen werden mit EUR 500,- gefördert.



Bild: uwe\_kolar

In allen Fragen rund ums Energiesparen und zu Förderungen kann man mich kontaktieren:

Herwig Kolar  
Roland-Rainer-Laube 1  
4048 Puchenau  
0676/848 19 7654  
herwig.kolar@regionuwe.at

## Kostenlose Pensionsversicherung für pflegende Angehörige ab Pflegestufe 3

### Selbstversicherung für pflegende Angehörige

Personen, die unter erheblicher Beanspruchung ihrer Arbeitskraft einen nahen Angehörigen pflegen, können sich zu begünstigten Bedingungen in der Pensionsversicherung selbstversichern.

#### Voraussetzungen:

- Pflege eines nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung
- Wohnsitz im Inland
- erhebliche Beanspruchung der Arbeitskraft
- Pflegegeld der Stufe 3

Der versicherten Person erwachsen dabei **keine Kosten**. Die Selbstversicherung ist auch neben einer Pflichtversicherung wegen Erwerbstätigkeit möglich.

### Weiterversicherung für pflegende Angehörige

Personen, die aus einer Pflichtversicherung ausscheiden, um einen nahen Angehörigen zu pflegen, können sich – sofern die Voraussetzungen erfüllt sind – in der Pensionsversicherung weiterversichern.

#### Voraussetzungen:

- Vorversicherungszeiten
- Pflege eines nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung
- gänzliche Beanspruchung der Arbeitskraft
- Pflegegeld ab Stufe 3

**Nähere Infos und Anträge erhalten Sie in Ihrer Sozialberatungsstelle.**

#### Sozialberatungsstelle Gramastetten

des Sozialhilfverbandes UU und des Roten Kreuzes  
Marktstraße 17 (Gemeindeamt EG)

4201 Gramastetten

Tel. und Fax: 07239/204 17

E-Mail: [sozialberatung.gramastetten@o.roteskreuz.at](mailto:sozialberatung.gramastetten@o.roteskreuz.at)

Ansprechpartnerin: Elfriede Freiseder

#### Öffnungszeiten:

Montag 08:00–11:00 Uhr

Donnerstag 08:00–11:00 Uhr und **16:00–18:00 Uhr**

Freitag 08:00–11:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bei Bedarf auch Hausbesuche möglich.



## Ferientickets 2013 - günstig durch die Ferien mit dem OÖVV

### Mobilität in der Freizeit und beim Ferialjob

Das OÖVV-Ferienticket garantiert die Mobilität in der Freizeit, ist aber genauso für den Arbeitsweg junger Ferialpraktikant(inn)en und Ferialjobber gedacht. Der Oberösterreichische Verkehrsverbund trägt mit den OÖVV-Ferientickets auch heuer wieder dazu bei, dass junge Leute bis 20 für wenig Geld während der oberösterreichischen Sommerschulferien „öffentlich“ mobil sein können.

### Das OÖVV-Ferienticket, ohne Zeitgrenze, 24 Stunden gültig

Das OÖVV-Ferienticket gilt als Fahrkarte auf allen OÖVV-Regionalbuslinien und wird in den Bahnen von Stern & Hafferl sowie der WESTbahn anerkannt. Auch von den OÖVV-Kernzonenunternehmen in Linz, Wels und Steyr wird dieses Ticket akzeptiert. Lediglich die Züge der ÖBB und die Pöstlingbergbahn sind von der Benützung ausgenommen. Das OÖVV-Ferienticket ist in den gesamten oö. Sommerschulferien, von 6. Juli bis 8. September 2013, ohne zeitliche Einschränkung gültig. Preis: EUR 35,-. Eine Kombination mit dem österreichweit gültigen Sommerticket der ÖBB ist möglich.

### Das OÖVV-Ferienticket „Plus“, alle Verkehrsmittel in ganz Oberösterreich

Wer mit dem OÖVV-Ferienticket in den Sommerferien auch die Züge der ÖBB in Oberösterreich nützen möchte, findet mit dem OÖVV-Ferienticket „Plus“ ein weiteres attraktives Angebot vor. Auch dieses gilt ohne zeitliche Einschränkung. Preis: EUR 55,-. Bei der Nutzung von ÖBB-Zügen ist die ÖBB-VORTEILScard <26 (EUR 19,90) erforderlich.

### OÖVV-Ferientickets einfach zu erwerben

Junge Menschen bis 20 (bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag) können die OÖVV-Ferientickets ohne besondere Formalitäten zum Preis von EUR 35,- bei den meisten Vertriebsstellen des OÖVV erwerben: bei den Lenkern auf OÖVV-Regionalbuslinien, in den Kundenzentren der Linz AG-Linien, der Linie Wels und der Stadtbetriebe Steyr sowie bei Zugbegleitern von Stern & Hafferl und WESTbahn ab Mitte Juni erhältlich. Das OÖVV-Ferienticket „Plus“ um EUR 55,- ist bei den o. a. Stellen sowie bei den Zugbegleiter(inne)n und Fahrkartenautomaten der ÖBB erhältlich. Beide OÖVV-Ferientickets erhält man auch im OÖVV-Kundencenter in Linz und in den OÖVV-Mobilitätszentralen MobiTipp in Perg, Steyr und Gmunden.

Die OÖVV-Ferientickets sind nicht übertragbar und gelten nur in Verbindung mit einem Altersnachweis. **WICHTIG:** Ausweis mitnehmen! Als solche gelten ein Schüler- oder Lehrlingsfreifahrausweis, die 4youCard oder die ÖBB-VORTEILScard <26 bzw. ein amtlicher Lichtbildausweis. Am Ferienticket müssen Name und Geburtsdatum vor dem erstmaligen Fahrtantritt eingetragen werden.

**Weitere Infos** auf [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at), Tel. +43 810 24 08 10 und bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen.

**Kontakt:** MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Tel. 07262/538 53, [www.perg.mobitipp.at](http://www.perg.mobitipp.at), E-Mail: [office@perg.mobitipp.at](mailto:office@perg.mobitipp.at)

## OÖVV Jugendticket-Netz für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge in Oberösterreich

Alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrlinge haben ab 1. September 2013 die Möglichkeit, zwischen dem Schüler-/Lehrlingsticket um EUR 19,60 und dem **neuen Jugendticket-Netz um EUR 60,-** zu wählen. Gültig ist dieses neue Ticket für alle Schüler(innen) und Lehrlinge unter 24 Jahren mit Familienbeihilfebezug ab 1. September 2013 bis 31. August 2014. Alle öffentlichen Verkehrsmittel zu beliebigen Fahrten in Oberösterreich sind damit benützbar, einschließlich Orts- und Stadtverkehre, der Pöstlingbergbahn und der Rufbusse.

**Vorteile** des Jugendtickets: alle Fahrten, die mit dem Schülerticket nicht möglich waren, wie zum Beispiel vom Nebenwohnsitz, Internat, Wohnort des zweiten Elternteiles, für Musikschulbesuche, Hortbesuch, Wochenendfahrten, Pflichtpraktika, Fahrten zu

dislozierten Unterrichts- bzw. Ausbildungsstätten, in der Freizeit, mit Rufbussen, in Stadt- und Ortsbussen.

Das Jugendticket-Netz muss beantragt werden: Formulare gibt es in der Schule, beim Lehrherren und bei den Verkehrsunternehmen – Passfoto - Antrag vollständig ausfüllen - Zahlungsbeleg über EUR 60,- vorlegen und bei einem beliebigen OÖVV-Verkehrsunternehmen abgeben - Ticket abholen. Nicht EU-Bürger(innen) benötigen außerdem eine Bestätigung des Finanzamtes über den Bezug der Familienbeihilfe.

**Herkömmliches Schüler-/Lehrlingsticket um EUR 19,60:** Dies entspricht der bisherigen Schüler(innen)freifahrt und berechtigt zu Fahrten nur für den am Ausweis eingetragenen Weg vom Wohnort zur Schule bzw. Ausbildungsstätte.

Am Antrag für das Jugendticket-Netz oder das Schüler-/Lehrlingsticket gibt es eine Möglichkeit anzukreuzen, wenn man die Vorteile der **4youCard des Landes Oberösterreich** nutzen möchte. Mit dem Ankreuzen stimmt man auch der Weitergabe der Daten an den Verein 4YOUgend zu. Das Ticket ist damit automatisch eine 4youCard mit all ihren Vorteilen.

Für alle Detailfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie unsere Webseite unter: [www.ooevv.at/index.php?id=2345](http://www.ooevv.at/index.php?id=2345)

**Kontakt:** MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262/538 53, [www.perg.mobitipp.at](http://www.perg.mobitipp.at), E-Mail: [office@perg.mobitipp.at](mailto:office@perg.mobitipp.at)

**MACH NUR WEITER SO, DANN ...**

**DANN WAS ...?!**

**HÖR AUF ZU SCHREIEN, ODER ...**

**ODER WAS ...?!**

**SCHLUSS JETZT, SONST ...**

**SONST WAS ...?!**

**UND WAS JETZT?!**

**KONFLIKTE MIT IHREN KINDERN UND JUGENDLICHEN? WÄHLEN SIE 142, BEVOR ...**

- ... Sie am Ende Ihrer Kräfte sind!
- ... die Konfliktsituation völlig eskaliert!
- ... die Eltern-Kind-Beziehung Schaden nimmt!
- ... ein Gefühlsausbruch zur Gewalt wird!

**ELTERN TELEFON**

**142 TELEFON SEELSORGE**

VERTRAULICH | KOSTENLOS | RUND UM DIE UHR

Das ElternTelefon der TelefonSeelsorge OÖ – Notruf 142 wird unterstützt von:



[www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge](http://www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge)



## Abendgymnasium Linz – Matura kostenlos

Wir sind eine öffentliche, kostenlose höhere Schule für alle Interessierten ab dem 17. Lebensjahr und mindestens positivem Hauptschulabschluss. Wir bieten einen Präsenzunterricht (täglich im Zeitrahmen von 17:00 bis 22:00 Uhr) und ein Fernstudium (freitags plus ein weiterer Wochentag im Zeitrahmen von 17:00 bis 22:00 Uhr) an.

Mithilfe des Modulsystems sind ein individueller Studienverlauf und eine Ablegung der Reifeprüfung in Teilabschnitten möglich. Bereits absolvierte Jahre an anderen AHS oder BHS können die Studiendauer von acht Semestern (vier Jahre) verkürzen.

Ein Einstieg in unsere Schule ist jeweils im September und Februar möglich.

### Anmeldung und Kontakt:

[www.abendgym.at](http://www.abendgym.at)

Spittelwiese 14, 4020 Linz

0732/77 26 37-11; Beratungshotline:

0732/77 26 37-33

### Gemeindebücherei Gramastetten

Marktstraße 17, Tel. 07239/8155-0

Bücher, CDs, DVDs, Spiele, ... unser Medienangebot wird laufend erweitert.

#### Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 07:30 bis 13:00 Uhr

Do: 14:00 bis 18:00 Uhr

#### Ansprechpartnerinnen:

Liselotte Altmüller, DW 18,

Angela Lehner, DW 15

Schauen Sie doch einmal vorbei und überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot!

## Die 4youCard jetzt auch am Handy immer mit dabei!

Die 4youCard gibt es nun zusätzlich zum bisherigen Scheckkartenformat als App fürs Handy. Die Altersnachweisfunktion im Sinne des Oö. Jugendschutzgesetzes kann aufgrund von speziell entwickelten Sicherheitsfeatures auch über die App genutzt werden. Mit der 4youCard-App sind Jugendlichen aber nicht nur die Türen beim Ausgehen geöffnet, zusätzlich bietet die App aktuelle News, eine Vorteilsgeber- und Eventsuche sowie den direkten und einfachen Weg, um an 4youCard-Gewinnspielen teilzunehmen. Mehr Informationen unter [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at).

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes Oberösterreich, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos erhältlich ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at). Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

### Nächster Anzeigenschluss:

Freitag, 19. Juli 2013

Medieninhaber:

Marktgemeinde Gramastetten

Marktstraße 17,

4201 Gramastetten

Telefon: 07239/8155-0,

Fax DW -12

E-Mail:

[gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at)

Internet:

[www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at)

Text u. Fotos:

Marktgemeinde Gramastetten

Gestaltung:

Christoph Rossmeissl



## Ansprechpersonen im Gemeindeamt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindeamtes Gramastetten sind gerne für Sie da:

Telefon: 07239/8155-0 Fax: 07239/8155-12

#### Adresse:

Marktgemeinde Gramastetten

Marktstraße 17, 4201 Gramastetten

#### E-Mail:

[gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at)

#### Internet:

[www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at)

#### Öffnungszeiten:

Montag–Freitag:..... 07:30-13:00 Uhr

Donnerstag:..... 14:00-18:00 Uhr

zusätzlich nach tel. Vereinbarung:

Montag u. Dienstag:..... 14:00-18:00 Uhr

Damit Sie Zeit und Telefongebühren sparen, wählen Sie bitte direkt zur/m zuständigen Sachbearbeiter/in durch.

Telefon: 07239/8155 .....DW

#### Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni.....20

Handy: 0664/101 00 11

#### Amtsleiter

Rudolf Haslmayr.....22

Handy: 0664/322 88 57

#### Sekretariat:

Waltraud Ganser.....17

#### Bürgerservice, Abfallabfuhr, u. a.:

Margarete Zauner.....10

#### Melde- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Standesamt u. a.:

Monika Mairhofer.....40

#### Homepage, Gemeindenachrichten, Kultur u. a.:

Leopold Hamberger.....11

#### Bauwesen:

Abteilungsleiter Walter Knabl.....23

Bernhard Dessl.....28

#### Bautechnik (Winterdienst, Straßen u. a.):

Josef Kaiser.....21

#### Grund- und Hausbesitzabgaben:

Ulrike Schlosser.....19

Roswitha Oberhamberger.....41

#### Kassa, Schülerausspeisung u. a.:

Johann Pargfrieder.....27

#### Personal:

Mag.<sup>a</sup> Christine Bargfrieder.....29

Elisabeth Hofer.....24

#### Buchhaltung:

Abteilungsleiterin

Liselotte Altmüller.....18

Mag.<sup>a</sup> Edith Riener-Karl.....30

Angela Lehner.....15